

Dialog zum
8-streifigen Ausbau der A3
zwischen
der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen
und
dem Autobahnkreuz Hilden

Workshop für
Zufallsbürger*innen

Landesbetrieb Straßenbau NRW
am 07. Oktober 2020 in der
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln



IKU GmbH · Olpe 39 · 44135 Dortmund · Tel. 0231_931103-0 · Fax. 0231_931103-50
mail@dialoggestalter.de · www.dialoggestalter.de

Geschäftsführer: Marcus Bloser · HRB 9583 · Amtsgericht Dortmund

Dortmunder Volksbank · Konto 2606066900 · BLZ 44160014 · Sparkasse Dortmund · Konto 231004335 · BLZ 44050199

Steuernummer: 314/5701/4494 · UID (VAT): DE124654039

Inhalt

Ziele.....	3
Programm.....	3
Ergebnisse.....	4
Hintergrund.....	4
Workshop für Zufallsbürger*innen.....	4
Verständnisfragen zum Planungsauftrag von Straßen.NRW.....	5
Planungsbegleitender Dialogprozess: Formate und Aufgaben im Dialogforum.....	7
Anhang.....	8
Teilnehmerliste.....	8

Ziele

- Planungsauftrag, Dialogprozess und andere Zufallsbürger*innen kennenlernen
- Erster Austausch der eigenen Motivation und Interessen für den Prozess
- Zufallsbürger*innen und Stellvertreter*innen für das Dialogforum bei Bedarf auslösen

Programm

Zeit	Programmpunkt	Beiträge von:
18:00	Begrüßung	Andreas Früh, Straßen.NRW
	Einführung in Ziele und Ablauf, Kennenlernen der Beteiligten	Jürgen Anton, Moderation IKU
18:20	Planungsauftrag von Straßen.NRW Überblick, anschließend Verständnisfragen	Andreas Früh, Straßen.NRW
18:50	Planungsbegleitender Dialogprozess: Formate und Aufgaben im Dialogforum Überblick, anschließend Verständnisfragen	Jürgen Anton, Moderation IKU
19:10	Pause	
19:25	Austausch zu Aufgabe und Rolle der Zufallsbürger*innen und deren Stellvertreter*innen	
19:50	Auslösung der Zufallsbürger*innen	
20:10	Resümee und Ausblick	
20:30	Abschluss und Abschied	Andreas Früh, Straßen.NRW

Ergebnisse

Hintergrund

Ausbau der A3 im gesetzlichen Auftrag

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW (Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln) plant im gesetzlichen Auftrag den Ausbau der A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden von sechs auf acht Fahrstreifen damit der Verkehr dort zukünftig sicherer und leichter fließen kann. Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorplanung, bei der Straßen.NRW verschiedene Ausbaumöglichkeiten untersucht. Oberster Leitgedanke ist dabei: Den Menschen zu schützen und Eingriffe in Natur und Umwelt so gering wie möglich zu halten.

IKU als Dienstleister der Dialogaktivitäten

Straßen.NRW möchte die Planungen durch unterschiedliche Dialogaktivitäten begleiten, um die Öffentlichkeit frühzeitig zu informieren sowie Anregungen und Hinweise zu planerischen Zwischenergebnissen zu erhalten. IKU wurde von Straßen.NRW als externer Dienstleister für den planungsbegleitenden Dialog beauftragt.

Dialogforum mit Zufallsbürger*innen

Eines der Dialogformate ist ein nicht-öffentlich tagendes Dialogforum, das einen Querschnitt der Interessenlandschaft abbildet. Es setzt sich nach Stellvertreterprinzip aus organisierten Interessenvertreter*innen zusammen. Die Interessen und Blickwinkel der nicht-organisierten Bevölkerung werden über eine Zufallsauswahl von Bürger*innen (im Folgenden Zufallsbürger*innen) eingebracht.

Workshop für Zufallsbürger*innen

Am Mittwoch, den 07.10.2020, kamen in den Räumen der Regionalniederlassung Rhein-Berg in der Außenstelle Köln elf Bürger*innen aus den an den Streckenabschnitt der A3 angrenzenden Kommunen Hilden, Leichlingen, Leverkusen und Solingen zusammen.

Zufallsauswahl der Bürger*innen mittels Registerstichprobe

Die Bürger*innen waren zuvor mittels Registerstichproben zufällig von den Einwohnermeldeämtern gezogen worden. Da es ein wichtiges Anliegen ist, im Dialog auch die Perspektiven der jüngeren Generation zu beleuchten, haben sich die in der Registerstichprobe ausgelosten Bürger*innen jeweils hälftig aus der „jungen Generation“ (18-30 Jahre) und der „älteren Generation“ (31+ Jahre) zusammengesetzt.

Die Stadt Langenfeld hat das Auswahlverfahren nicht unterstützt, so dass keine Bürger*innen aus Langenfeld anwesend waren. Die zwei vorgesehenen Plätze im Dialogforum bleiben weiter für Zufallsbürger*innen aus Langenfeld reserviert.

Ziele des Workshops

Das Ziel des Workshops war es, die Teilnehmer*innen auf die Rolle als Zufallsbürger*in im Dialogforum vorzubereiten. Das Dialogforum dient als Plattform für den Informationsaustausch und zur Beratung von Zwischenergebnissen. Die Mitglieder können Empfehlungen abgeben, auf Anforderungen an die Planung hinweisen und offene Fragen formulieren. Im Fokus des Workshops standen daher die Informationen zu den Planungen, dem planungsbegleitenden Dialog und den Aufgabe des Dialogforums sowie der Austausch dazu.

Verständnisfragen zum Planungsauftrag von Straßen.NRW

- Ist der Ausbau der A3 bereits in der Verkehrsprognose berücksichtigt oder wird die Verkehrsbelastung durch den Ausbau zunehmen?
 - Die Verkehrsprognose basiert auf den Verkehrszahlen von 2016 und rechnet auf dieser Grundlage und unter Einbeziehung weiterer Faktoren, wie beispielsweise der Ausbaupläne, die Auslastung für das Jahr 2030 hoch.
- Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Verkehrsprognose aus?

- Bisher liegen noch keine Zahlen für die Auswirkungen der Pandemie für das Teilstück der A3 vor. Sollten sich grundlegende Veränderungen ergeben, welche sich auf die dem Ausbau zu Grunde liegende Verkehrsprognose auswirken, würden die Planungen entsprechend angepasst. Hierzu bedarf es dann erneut einer gesetzlichen Grundlage.
- Wie wirken sich Verkehrsleit- und -assistenzsysteme auf das Verkehrsaufkommen aus? Ergeben sich Potenziale zur Verkehrsreduktion?
 - Die Verkehrsleit- und -assistenzsysteme sind bereits auf Teilstücken der A3 im Einsatz und sorgen für Sicherheit sowie Entzerrung des Verkehrs.
- Sind die aktuellen Bautätigkeiten auf dem Streckenabschnitt der A3 auch Teil des Dialogs?
 - Nein, hierbei handelt es sich um Maßnahmen zur Instandhaltung.
- Wie weit erstrecken sich die Planungen nördlich und südlich des Projektraums?
 - Die Planungen sind eingebunden in den Gesamtausbau der A3. Nördlich schließt sich der geplante Ausbau ab dem Autobahnkreuz Hilden an, südlich der Ausbau A-bei-LEV als Teil des Kölner Rings. Diese beiden Abschnitte liegen im Verantwortungsbereich anderer Projektteams bei Straßen.NRW, mit denen ein kontinuierlicher Austausch stattfindet. Unser Planungsauftrag, der dann auch Teil des Dialogs ist, erstreckt sich auf den Raum zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden sowie die Auswirkungen auf das nachgeordnete Verkehrsnetz
- Ist ein Weiterbau und/oder ein Anschluss der Nord-Süd-Tangente bei Solingen geplant, wie er früher diskutiert wurde?

- Diese Überlegungen werden nicht weiterverfolgt, sondern es wird mit der aktuellen Anschlussstelle in Solingen geplant.

Planungsbegleitender Dialogprozess: Formate und Aufgaben im Dialogforum

Nach einem Austausch wird festgestellt, dass es keinen Bedarf gibt, die Zufallsbürger*innen und deren Vertreter*innen für das Dialogforum auszulosen. Vielmehr werden alle anwesenden Bürger*innen als Zufallsbürger*innen im Dialogforum mitwirken.

Was benötigen Sie, um ihre Aufgabe im Dialogforum erfüllen zu können?

- Informationen: Wann, wo und mit wem finden die Sitzungen des Dialogforums statt?
- Kennenlernen der anderen Teilnehmer*innen und Stakeholder sowie deren Interessen. Kurzbiographien? Steckbriefe?
- Diskussionen in kleineren Gruppen
- Alle sollen zu Wort kommen!
- Teilnehmer*innen-Übersicht am Ende der Sitzungen

Protokoll: Tobias Nitschke

Dortmund, den 26.10.2020

Anhang

Teilnehmerliste

Zufallsbürger*innen	
Beate Dunstheimer	Leverkusen
Daniel Düppel	Solingen
Laura Eicke	Solingen
Frank Giesche	Leichlingen
Nicole Grasse	Solingen
Male Holtermann	Leichlingen
Ann-Kathrin Maurer	Leverkusen
Karl-Robert Mülleneisen	Leverkusen
Ulrike Stephan	Leichlingen
Zufallsbürger*	Hilden
Zufallsbürgerin*	Hilden

*möchte nicht namentlich genannt werden

Straßen.NRW, Köln

Andreas Früh	Projektleiter Planung
Jutta Diekmann	Mitglied des Projektteams
Maurice Müller	Mitglied des Projektteams
Frederik Garbe	Mitglied des Projektteams
Ahmed Ben Moallem	Mitglied des Projektteams
Sebastian Bauer	Medienbeauftragter

IKU GmbH, Dortmund

Jürgen Anton	Moderation
Tobias Nitschke	Assistenz